

Bildungsurlaub Pommersche Seenlandschaft

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Pommersche Seenlandschaft. Polen wählt – Quo Vadis Polen, Quo Vadis Europa? Von nationalsozialistischer Vergangenheit zur europäischen Zukunft.

Termin

8. Oktober bis 13. Oktober 2023

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten; Bildungsurlaubsprogramm: von Montag bis Freitag

Leitung

Thomas Handrich, Politikwissenschaftler
Rafal Wedrychowski, Germanist

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele/Methoden

Dieses Studienseminar soll das Verständnis für die nationalsozialistische Vergangenheit im Lichte der Gegenwart Polens verbessern. Dies soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzeigen.

Das Seminar findet wahrscheinlich unmittelbar vor den polnischen Parlamentswahlen statt. Bereits jetzt zeigt der beginnende Wahlkampf, dass sich die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus erneut im Wahlkampf abbilden wird. Die regierende PiS-Partei stellt vehement die Forderung nach Reparationen für die deutschen Verbrechen und Schäden während der nationalsozialistischen Okkupation in Polen. Am Ende des Seminars lernen die Teilnehmer:innen die Fakten und Hintergründe der Entschädigungs-Debatte kennen und haben sich ihre eigene Meinung dazu gebildet. Die Teilnehm:innen blicken im Seminar auch in die Zukunft: Würde sich durch eine Wiederwahl der PiS-Regierung der Rechtstrend in Polen und Europa verfestigen oder gibt es die Chance für ein weltoffenes, plurales Polen mit einer gestärkten Europäischen Gemeinschaft? Es werden zur Reparationsfrage als auch zur Einschätzung der potenziellen Wahlergebnisse vor Ort Menschen nach ihrer Meinung befragt. Die Gesprächspartner:innen geben einen Einblick, der allein durch Zeitungs- oder Internetanalysen nicht möglich ist. Im Anschluss werden die erlernten Inhalte zusammengefasst, reflektiert und kritisch hinterfragt.

Die Teilnehmer:innen erwartet eine kritische und kontroverse aber auch spannende und überraschende Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und Gegenwart Polens an lebendigen „Lernorten“. In Vorträgen, Gesprächsrunden, Diskussionen und Exkursionen mit Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 bis 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Polen

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, Anreisetag

Bis 18.00 Uhr: Anreise

Anschließend gemeinsames Abendessen

Montag, 1. Tag

Thema: Kennenlernen, Analyse der Parlamentswahlen, NS-Vergangenheit in der Region
Unterrichtseinheiten: 10 UStd.

morgens

Vorstellung der Leitung und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer:innen.

vormittags

Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen, Festlegung der Ziele der Woche, Erwartungsaustausch.

mittags

Polen vor den Richtungswahlen. Welche Bündnisse haben sich gebildet? Wo hat welche Partei in Polen ihre Hochburg? Wie wählte Pommern in den letzten Jahren? Inwieweit war das deutsch-polnische Verhältnis und dabei die Frage nach Reparationszahlungen Thema im Wahlkampf? Vortrag von Rafal Wedrychowski. Im Anschluss Klärung von Rückfragen & Erläuterungen.

nachmittags

NS-Vergangenheit in unmittelbarer Umgebung: Der Ort eines ehemaligen Zwangsarbeitslagers, die geplante Nazi-Ordensburg Kösslinsee, Fundamente der damals im Bau befindlichen Autobahnstrecke Berlin-Königsberg.

abends

„Die Geschichte meiner Familie“. Austausch über biographische Geschichten aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten inkl. Fluchtgeschichten im 2. Weltkrieg aus Polen. Wie wurde die Zeit des Nationalsozialismus in der Familiengeschichte verarbeitet? Welches Bild von Polen wurde vermittelt? Welches Polenbild haben die Teilnehmer:innen ohne biographische Bezüge zu Polen?

Dienstag, 2. Tag

Thema: Die Frage der polnischen Reparationsforderungen gegenüber Deutschland
Unterrichtseinheiten: 8 UStd.

morgens

Eine kleine Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der NS-Zeit. Vortrag von Thomas Handrich und Rafal Wedrychowski. Im Anschluss: Nachfragen, Erläuterungen.

vormittags

Fakten zur Geschichte der polnischen Reparationsforderungen gegenüber Deutschland. Vortrag von Thomas Handrich und Rafal Wedrychowski.

Bildungsurlaub Pommersche Seenlandschaft

Geplantes Programm (Fortsetzung)

mittags (*Fortsetzung Dienstag*)

Argumente und Politik der deutschen Regierungen gegenüber Polen in der Reparationsfrage vs. Argumente und Politik polnischer Regierungen. Impulsvortrag von Thomas Handrich und Rafal Wedrychowski.

nachmittags

Die Rechtmäßigkeit von Reparationsfragen. Wie könnten Lösungsvorschläge zur Reparationsfrage aussehen? Analyse in Kleingruppen.

Mittwoch, 3. Tag

Thema: Berichte von polnischen Gäste, aus unterschiedlichen sozialen Milieus, über ihre Perspektiven und Sorgen zu den Wahlen.

Unterrichtseinheiten: 8 UStd.

morgens

Was bedeuten die Wahlen in Polen für die polnische Bevölkerung? Gesprächs- und Diskussionsrunde mit zwei polnischen Bürger:innen aus Zlocieniec: Wie wichtig wird für sie der Ausgang der Wahlen sein? Welche Bedeutung hat für sie die Forderung der PiS nach Reparationszahlungen von der deutschen Seite? Was stimmt sie bzgl. der Wahlen zuversichtlich, was macht sie skeptisch? Inwieweit beeinflussen die Wahlergebnisse ihr persönliches Leben?

vormittags

Was bedeuten die Wahlen in Polen für die polnische Bevölkerung? Gesprächs- und Diskussionsrunde mit zwei weiteren polnischen Bürger:innen: Wie wichtig wird für sie der Ausgang der Wahlen sein? Weitere Fragestellungen siehe oben.

mittags

Analyse und Auswertung der Kernfragen: Welche Aussagen stehen im Vordergrund? Welche Aussagen waren unterschiedlich? Welche Bedeutung hat die Forderungen nach Reparationszahlungen bei unseren Gesprächspartner:innen? Welche wichtigen politischen Fragestellungen kamen nicht vor/oder zu kurz vor? Erläuternde Kommentare zum besseren Verständnis der Gesamtsituation von Rafal Wedrychowski und Thomas Handrich.

nachmittags

Analyse von Wahlspots der verschiedenen Parteien im polnischen Fernsehen: Gemeinsame Entwicklung von Kriterien, zum Beispiel: Welche Themen dominieren? Was sind die Kernaussagen? Welche Bedeutung hat das deutsch-polnische Verhältnis im Werbespot? Gibt es einen Werbespot zur Forderung nach Reparationszahlungen? Welche Feindbilder u.a. gegenüber Deutschland werden in den Wahlkampfsots verwendet? Wo gibt es Ähnlichkeiten bzw. wo liegen die Unterschiede zur Propaganda der Nazimedien?

Bildungsurlaub Pommersche Seenlandschaft

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 4. Tag

Thema: Gespräche mit lokalen Politiker:innen und Volksvertreter:innen

Unterrichtseinheiten: 8 UStd.

morgens: Fahrt mit dem Rad nach Zlocieniec (12 km)

morgens

Gespräch mit Vertreter:innen der Partei PiS (auf lokaler Ebene). Mögliche Fragestellungen: Was möchte die PiS umsetzen, falls sie die Wahl gewinnen sollte? Was ist notwendig, damit sich das deutsch-polnische Verhältnis gut weiter entwickeln kann? Welche Bedeutung hat die Lösung der Reparationsfrage?

vormittags

Gespräch mit Vertreter:innen der Partei PO (auf lokaler Ebene). Mögliche Fragestellungen: Was möchte die PO umsetzen, wenn sie die Wahl gewinnen sollte? Welche Bedeutung hat Sozialpolitik in einer PO-geführten Regierung? Wie steht die PO zu den Reparationsforderungen der PiS?

mittags

Gespräche mit weiteren Vertreter:innen aus der Zivilgesellschaft und dem Bürgermeister der Kleinstadt Zlocieniec. Mögliche Fragestellungen siehe oben!

nachmittags

Auswertung der Gesprächsrunden des Tages, Aufteilung in Arbeitsgruppen mit folgenden Fragestellungen: Welche unterschiedlichen Positionen lassen sich herausarbeiten? Wie lassen sich die Positionen beschreiben? Welche Position unterstütze ich bzw. welcher Position widerspreche ich? Anschließende Zusammenfassung der Ergebnisse aus den einzelnen Gruppen.

Freitag, 5. Tag

Thema: Inhaltliche Gesamtauswertung, Reflexion und Abschluss

Unterrichtseinheiten: 8 UStd.

morgens

Entwicklung verschiedener Szenarien – Wie sieht Polen und die Beziehung Polens zur EU nach den Wahlen aus? Vortrag von Thomas Handrich und Rafal Wedrychowski.

vormittags

Wie kann die Beziehung zwischen Polen und Deutschland verbessert werden? Welchen Stellenwert nimmt dabei die Lösung der Reparationsfrage ein?

mittags

Inhaltliche Seminauswertung: Was nehme ich aus diesem Seminar an wichtigen Erkenntnissen mit nach Hause?

nachmittags

Kurzauswertung des Bildungsurlaubseminars: Was waren für mich die Höhepunkte der Seminarwoche und warum? Was hätte man weglassen können? Feedback an die Seminarleitung/an die Gruppe und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen.